

184

Huchlinheimer marca (*Gemarkung Ittlingen n. Eppingen w. Heilbronn*) drei Hofreiten und in

Hilleresbach (*Hilsbach n. Eppingen*) sechzig Morgen Land, vier Leibeigene und überhaupt alles, was wir bisher besessen haben. Damit ist der Vertrag abgeschlossen. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 19. Dezember im 39. Jahr (806) des Königs Karl.

URKUNDE 2611 (29. März 781 — Reg. 1612)

#### Schenkung der Lotberg unter Abt Helmerich und König Karl

Im Namen Gottes will ich, Lotberg, eine gute Tat vollbringen. Sie soll dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) zugutekommen, dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, dem der ehrwürdige Helmerich als Abt vorsteht. Nach meinem Willen soll die Schenkung für alle Zeiten in Kraft bleiben, und ich versichere, daß sie vollkommen freiwillig gemacht wurde. Ich schenke in pago Elsenzgowe (*im Elsenzgau*), in der

Sewalden (*Seewald, Wüstung nw. Eppingen w. Heilbronn*) genannten Ortschaft alles, was ich dort besitze. Geschlossen und gefertigt. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 29. März im 13. Jahr (781) des Königs Karl.

URKUNDE 2612 (7. Februar 780 — Reg. 1563)

#### Schenkung des Adalman unter Abt Helmerich und König Karl

In Gottes Namen will ich, Adalman, ein Almosen spenden. Ich lasse es dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) zukommen, dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das vom ehrwürdigen Abt Helmerich betreut wird. In pago Elsezgowen (*im Elsenzgau, gemeint ist aber der Gau Elisatia, Elsaß*), und zwar im Dorf

Helisenheim (*Elsenheim n. Colmar*) schenke ich alles, was ich an Hofreiten, Wiesen, Wäldern, Gewässern, Wohn- und Wirtschaftsbauten besitze. Rechtskräftige Fertigung. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 7. Februar im 12. Jahr (780) des Königs Karl.

URKUNDE 2613 (8. Juli 778 — Reg. 1442)

#### Schenkung der Biet im Dorf Zuzenhausen unter Abt Gundeland und König Karl

Ich, Biet, nehme im Namen Gottes und zu meinem Seelenheil eine Schenkung vor. Ich wende sie dem heiligen Märtyrer N(*azarius*) zu, dessen Leib im Lorsch Kloster ruht, das unter der Aufsicht des ehrwürdigen Abtes Gundeland steht. Ich gebe zwei Morgen Land im oben genannten Gau (*Elsenzgau*), im Dorf

Zuzenheim (*Zuzenhausen nw. Sinsheim sö. Heidelberg*) auf ewig zu eigen. Die Übergabe ist durchgeführt. Geschehen in monasterio laurish(*amensi = im Lorsch Kloster*) am 8. Juli im 10. Jahr (778) des Königs Karl.

URKUNDE 2614 (27. Juli 773 — Reg. 935)

#### Schenkung des Reginhart im Dorf Neckarelz unter König Karl

In Christi Namen, am 27. Juli im 5. Jahr (773) des Königs Karl. Ich, Reginhart, entbiete dem heiligen N(*azarius*), dessen Leib in dem unter der Obhut des ehrwürdigen Abtes